

Deggendorf. Die Krankheit hat sie zusammen geführt, gemeinsam trotzen die 171 Mitglieder der Rheuma-Liga Deggendorfer und Plattling ihrem schmerzhaften Leiden und kämpfen unverzagt dagegen an. Seit 20 Jahren besteht die Liga mit Krimhilde Franke an der Spitze. Schon die Gründung war ein Kraftakt: Sechs Personen hatten sich 1988 zusammen gefunden – eine zu wenig! Da ließ sich Elfriede Endl von ihrer rheumakranken Schwester zum Mitmachen überreden und übernahm auch gleich das Amt der Schriftführerin. Aus der Übergangslösung sind 20 Jahre geworden. Wie notwendig und wichtig die Gründung dieser aktiven Selbsthilfegruppe war, erwies sich schnell: Bei der stilvollen Weihnachtsfeier im Hotel Donauhof am Freitagabend führte Vorsitzende Franke neben den Mitbegründern 16 Damen und Herren an, die seit 20 Jahren dazu gehören. Zauberhaft dekorierte Weihnachtssterne gab's für die Jubilare, und einen Porzellanengel; bei der Ehrung assistierte 2. Vorsitzende Maria Deutschmann.

Mit Trocken- und Warmwassergymnastik in Deggendorf und Plattling, mit Chi Gong, Ergo- und Kreativtherapie und einem neuen Gesprächskreis für Fibromyalgie Kranke im Regenbogenhof bietet die Selbsthilfegruppe ihren Mitgliedern ein breites Therapieangebot. Es sei keine Selbstverständlichkeit, sich für chronisch erkrankte Mitmenschen zu engagieren, "insbesondere dann nicht, wenn man selbst von dieser Krankheit betroffen ist und ebenso der Hilfe bedarf," schrieb die Geschäftsführerin der Deutschen Rheuma-Liga, Ursula Fratermann in ihrer Gratulation: „Umso mehr wiegt Ihr Beitrag zur zwischenmenschlichen Solidarität, der vielen Menschen geholfen hat, Stück für Stück Lebensqualität zurückzuerobern und der drohenden Isolation entgegenzuwirken.“

Zum Jubiläum der Rheuma-Liga gratulierte Oberbürgermeisterin Anna Eder mit einem Zuschuss für die Vereinskasse und mit einer herzlichen Rede: Sie betonte die Selbstheilungskräfte, die in Selbsthilfegruppen aktiviert werden. Diesen wichtigen Teil der Therapie bestätigte auch der Rheumatologe Dr. Holger Fritsching und Yvonne Pletl, Geschäftsführerin von Amedos, einer der Therapie-Partner.

Die Deggendorfer Rheuma-Liga nutzt seit zwei Jahrzehnten die Räumlichkeiten im Klosterhof des Senioren-Aktiv-Clubs. Vorsitzende Cornelia Wohlhüter beglückwünschte die Liga zum Jubiläum und bot der Gruppe weitere Unterstützung an.

Nach den erfrischend kurzen Ansprachen wurde es adventlich: Reiner Gerstner am Keyboard erwies sich als Allrounder, begleitete sich selbst mit Klarinette und Trompete. Gemeinsam sangen die rund 100 Festgäste vorweihnachtliche Lieder, Mitglieder tru-

gen Gedicht und Geschichten vor. Nach einem opulenten Festmahl und der Ehrung aller Jubilare dankten die Mitglieder ihrer rührigen Vorstandschaft für die großartige Arbeit. Und Yvonne Pletl versprach den Vorständen zu Weihnachten eine Entspannungsmassage.